



Freitag den 1. Dezember 1905:

KABALE UND LIEBE.

Ein bürgerliches Trauerspiel in fünf Akten von Schiller.

Regie: Gustav Lindemann.

PERSONEN:

Präsident von Walter, am Hof eines deutschen Fürsten . . .	Josef Klein
Ferdinand, sein Sohn, Major	Otto Stoeckel
Hofmarschall von Kalb	Walter Schmidhässler
Lady Milford, Favoritin des Fürsten	Louise Dumont
Wurm, Haussekretär des Präsidenten	Paul Marx
Miller, Stadtmusikant	Fritz Odemar
Dessen Frau	Else Jansen
Luise, dessen Tochter	Camilla Eibenschütz
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Angelina Gurlitt
Ein Kammerdiener des Fürsten	Gustav Beaurepaire

Diener und Dienerinnen, Soldaten und Gerichtsdienner.

Nach dem 2. Aufzuge 15 Minuten Pause.

Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

Szenische Ausstattung nach Entwürfen von Fritz Rumpf. Dekorationen aus dem Atelier Hugo Baruch & Co., Berlin. Kostüme aus eigenen Werkstätten.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Prosceniumloge	Mark 9,—	Parkett II.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Prosceniumloge	7,—	II. Rang Balkon	2,50
I. Rang Mittelloge	6,—	II. Rang 2.—4. Reihe	2,—
I. Rang Seitenloge	5,—	II. Rang 5.—6. Reihe	1,50
Parkettlogen	5,—	II. Rang 7.—9. Reihe	1,—
Parkett I.—4. Reihe	4,50	II. Rang 10.—11. Reihe	0,70
Parkett 5.—10. Reihe	4,—	II. Rang Stehplatz	0,50

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobegebühr.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende der Vorstellung 10³/₄ Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Karl Theodorstrasse) ist morgens von 11—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 11—1¹/₂ Uhr). Telephonische Billettbestellungen können an der Tageskasse (Telephon Nr. 5001) von 11—2 Uhr vorm. erfolgen. Die voraus bestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 2 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.

Spielplan: Samstag den 2. Dezember, abends 7¹/₂ Uhr: „Rosmersholm“ von Henrik Ibsen.

Sonntag den 3. Dezember, mittags 11¹/₂ Uhr, Dichter- u. Tondichter-Matinée: „Heinrich von Kleist.“ nachm. 3 Uhr, zu ermässigten Preisen: „Traumulus“ von Arno Holz und Oscar Jerschke.

abends 7¹/₂ Uhr: „Salome“ von Oscar Wilde. Vorher: „Jugend“ von Max Halbe.

Montag, 4. Dezember (Abonnements-Vorstellung), abends 7¹/₂ Uhr: „Judith“ von Friedrich Hebbel.

Preise der Plätze für die Dichter- und Tondichter-Matinée:

Logen Mk. 1,—, Parkett 50 Pf., II. Rang 30 Pf. (städt. Steuer und Garderobengebühr wird nicht erhoben).



Freitag den 1. Dezember 1905:

KABALE UND LIEBE.

Ein bürgerliches Trauerspiel in fünf Akten von Schiller.

<p>Präsident von Walter, an Ferdinand, sein Sohn, M Holmarschall von Kalb Lady Milford, Favoritin Wurm, Haussekretär des Miller, Stadtmusikant Dessen Frau Luise, dessen Tochter Sophie, Kammerjungfer Ein Kammerdiener des Diener un</p> <hr/> <p>==== Na Vor d</p> <hr/> <p>Szenische Ausstattung nach Entwürfen</p> <hr/> <p>1. Rang Prosceniumloge 1. Rang Untere Prosceniumloge 1. Rang Mittelloge 1. Rang Seitenloge Parkettlogen Parkett 1.—4. Reihe Parkett 5.—10. Reihe exklusive de</p> <hr/> <p>Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Er Die Tageskasse (Eingang Karl Theod Telephonische Billettbestellungen könn Die voraus bestellten Billetts müssen sonst wird an weitig darüber verfü für alle Plätze beginnt am Vor</p> <hr/> <p>Spielplan: Samstag den 2. Dezemb Sonntag den 3. Dezemb</p> <hr/> <p>Montag, 4. Dezember (A</p> <hr/> <p>Preise der P Logen Mk. 1,—, Parkett 50 Pf., II.</p>	<p>8 19 18 7 17 16 15 6 14 13 5 12 11 4 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 1 2 1 1</p> <p>Black 3/Color White Magenta Red Yellow Green Cyan Blue</p> <p>Centimetres Inches</p> <p>TIFFEN Color Control Patches © The Tiffen Company, 2007</p>	<p>. Josef Klein . Otto Stoeckel . Walter Schmidhässler . Louise Dumont . Paul Marx . Fritz Odemar . Else Jansen . Camilla Eibenschütz . Angelina Gurlitt . Gustav Beaurepaire</p> <hr/> <p>chtsdiener.</p> <hr/> <p>se. ===== rhang.</p> <hr/> <p>em Atelier Hugo Baruch & Co., Berlin.</p> <hr/> <p>Reihe Mark 3,— „ 2,50 Reihe „ 2,— Reihe „ 1,50 Reihe „ 1,— . Reihe „ 0,70 atz „ 0,50 erobengebühr.</p> <hr/> <p>ssenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlaß 7 Uhr. er geöffnet (Sonntag von 11—1¹/₂ Uhr). . 5001) von 11—2 Uhr vorm. erfolgen. mittags an der Kasse erhoben werden, die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe enden Tages an der Tageskasse.</p> <hr/> <p>von Henrik Ibsen. dichter-Matinée: „Heinrich von Kleist.“ Preisen: „Traumulus“ von Arno Holz chke. Oscar Wilde. Vorher: „Jugend“ von</p> <hr/> <p>1/2 Uhr: „Judith“ von Friedrich Hebbel.</p> <hr/> <p>chter-Matinée: rderobengebühr wird nicht erhoben).</p>
---	---	---